

# Debut® Duo Active

## Kombiniertes Blatt- und Bodenherbizid für Zuckerrüben.

### Kurzbeschreibung

Kombiniertes Herbizid mit Blatt- und Bodenwirkung gegen einjährige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben.

### Wirkstoffe

71 g/kg Triflursulfuron-methyl 714 g/kg Lenacil

### Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

### Trademark

FMC Corp., Agric. Chem. Group, USA

### Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7383

### Wirkungsweise

Debut Duo Active ist ein kombiniertes Herbizid mit Boden- und Blattwirkung. Der Wirkstoff

**Triflursulfuron** wird hauptsächlich über die Blätter aufgenommen und sehr schnell in der Pflanze verteilt. In empfindlichen Pflanzen hemmt Triflursulfuron die Acetolaktatsynthese, die für die Bildung wichtiger Aminosäuren notwendig ist.

**Lenacil** gehört zur chemischen Familie der Uracile und wirkt auf keimende Unkräuter. Lenacil wirkt in der obersten Bodenschicht, die Wirkung wird durch Feuchtigkeit begünstigt. Nach der Applikation von Debut Duo Active tritt ein sofortiger Wachstumsstillstand in den Vegetationspunkten an Wurzeln und Spross ein. Die beste und schnellste Wirkung wird gegen kleine, intensiv wachsende sowie keimende Unkräuter erzielt.

### Anwendung Feldbau

#### Zuckerrüben (inkl. Futterrüben)

Dosierung: Splitapplikationen von 100 - 200 g/ha Debut Duo Active + 0.5 l/ha Gondor. Anwendung ab dem Keimblattstadium der Rüben.

Empfohlen wird ein erster Split mit 100-150 g/ha im Stadium Keimblatt der Rübe, gefolgt von einem zweiten und dritten Split mit 150-200 g/ha im Stadium 2-4-Blatt resp. 4-8 Blatt der Rübe.

Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern (Hauptmasse im Keim- bis 4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10-25 °C). Die Behandlung ist nach 8-10 Tagen bis zu maximal 3-mal zu wiederholen. Maximale Totale Aufwandmenge 630 g/ha pro Parzelle und Saison.

### Wirkungsspektrum

**Gut erfasst werden:** Acker-Gauchheil, Acker-Hellerkraut, Acker-Rettich, Ackersenf, Amaranth, Ambrosia, Ausfallraps, Ausfall-Sonnenblumen, Bingelkraut, Dreigeteilter Zweizahn, Einjähriges Rispengras, Erdrauch, Franzosenkraut, Hederich, Hirtentäschel, Hohlzahn, Hundspetersilie, Kamille-Arten, Klettenlabkraut, kleine Brennessel, Knöterich (Vogel, Floh), Mohn, Ölrettich, Phacelia, Schwarzer Nachtschatten, Taubnessel-Arten, Wilde Möhre.

Weniger gut bekämpfbar: Weisser Gänsefuss, Melden, Ehrenpreis-Arten, Windenknöterich, Ackerstiefmütterchen, Vogelmiere

Ungenügende Wirkung: Acker-Fuchsschwanz, Flughafer, Hühnerhirse, Windhalm, Mehrjährige

Unkräuter

### Auflagen

Nicht anwenden bei Durchschnittstemperaturen unter 9°C, nach Nachtfrost, bei extremen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht (>15°C). Keine Anwendung bei Staunässe, starker Trockenheit, Nährstoffmangel, auf extrem humusarmen Böden, Sandböden, bei Nährstoffmangel und bei geschwächten Rüben-Kulturen. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

### Mischbarkeit

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums in Zucker- und Futterrüben ist Debut mischbar mit Beetup Duo und Bettix.

### Nachbau

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge können alle Kulturen nachgebaut werden, ausgenommen Roggen auf Moorböden. Bei vorzeitigem Umbruch nach tiefer Pflugfurche können folgende Kulturen nachgebaut werden: Futter- und Zuckerrüben, Rote Bete und Mangold.

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

### Wichtig zu wissen

Breitblättrige Kulturpflanzen (zum Beispiel Reben, Raps, Gemüse) sind gegenüber Debut Duo Active sehr empfindlich. Abdrift der Spritzbrühe auf diese Kulturen oder auf Flächen, die für den Anbau solcher Kulturen vorgesehen sind, unbedingt vermeiden.

Nach Gebrauch Spritzgerät unbedingt gemäss Etikettentext mit All Clear(R) Extra reinigen. Wenn Herbizide mit gleichem Wirkungsmechanismus über Jahre hinweg auf dem gleichen Feld zum Einsatz kommen, ist eine Selektion von resistenten Biotypen grundsätzlich möglich. Einzelne Biotypen können sich ausbreiten und dominant werden. Eine Resistenzbildung kann durch Produktwechsel oder Tankmischung mit Produkten, die einen anderen Wirkungsmechanismus aufweisen, vermieden werden.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

ACHTUNG

### H-Sätze

**H351** Kann vermutlich Krebs erzeugen. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**SPe2** Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P201** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**P202** Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

**P270** Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

**P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P308** BEI Exposition oder Verdacht:

**P313** Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P391** Ausgetretene Mengen auffangen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

**RRV** Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.



**GHS08**



**GHS09**

### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

### Packungsgrösse

10 04 84 Einzelpackung zu 1 kg

10 04 84 Karton zu 10 x 1 kg

### Kontakt

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>